



- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

Arbeiten am Schutterentlastungskanal (Ortenau) gehen weiter

23.03.2023

Rad- und Fußweg nur eingeschränkt nutzbar – Regierungspräsidium warnt vor Baustellenverkehr



Lichtfexx - stock.adobe.com

Wie der Landesbetrieb Gewässer des Regierungspräsidiums Freiburg (RP) mitteilt, werden in der ersten Aprilwoche die Arbeiten für die Verbesserung des Hochwasserschutzes für Schwanau und Lahr (Ortenau) wiederaufgenommen. Der neue, rund 420 Meter lange Bauabschnitt am Schutterentlastungskanal liegt beidseitig zwischen dem Muserebach und der Wirtschaftswegbrücke oberhalb der B 415. Zudem wird der Muserebachdurchlass erneuert. Oberhalb der Wirtschaftswegbrücke wird eine Gas- und Trinkwasserleitung der bnNetze erneuert und hierfür eine Gewässerunterführung unter dem SEK hergestellt. Die Arbeiten sollen Ende des Jahres abgeschlossen sein.

Das RP weist darauf hin, dass die Baustelle aus Sicherheitsgründen nicht betreten werden darf. Die Rad- und Fußwege auf den Dämmen werden wechselseitig gesperrt und auf die jeweils gegenüberliegende Seite umgeleitet. Während der südliche Damm ertüchtigt wird, können Fußgänger- und Radfahrer den nördlichen Dammkronenweg nutzen. Die Baustellenzufahrt erfolge über das Gewerbegebiet in Lahr. Dabei komme es, insbesondere unter der Brücke der B 415, zu Begegnungsverkehr mit Baustellenfahrzeugen. Hier bittet das RP um besondere Vorsicht und gegenseitige Rücksichtnahme.

Wie in den vergangenen Bauabschnitten wird für die Sanierung der Dämme auch im Gewässerbett gearbeitet. Insbesondere wird auf der Nordseite des Kanals eine Unterhaltungsberme gebaut. Dadurch wird der Abflussquerschnitt für Niedrigwasserzeiten reduziert, was die Ablagerung von Sedimenten verringert. Auch sollen, wie in den vorangegangenen Bauabschnitten, Steinriegel und Kiesbänke in den Kanal eingebaut werden, um dadurch eine gewisse Struktur und damit auch Lebensraumvielfalt zu gewinnen.

Teil der Arbeiten ist auch der Neubau des Muserbachdurchlasses, der dann wie bisher unter dem Schutterentlastungskanal hindurchführt.

Die gesamte Maßnahme wird von einer ökologischen, wie auch einer bodenkundlichen Baubegleitung überwacht. Somit wird eine möglichst Natur und Boden schonende Umsetzung sichergestellt.

Weitergehende Informationen zu diesem Projekt sowie ein Kurzvideo hat das RP auf seiner Homepage unter www.rp-freiburg.de unter dem Stichwort Schutterentlastungskanal eingestellt.

Kategorie:

[Mobilität, Verkehr und Straßen Umwelt, Naturschutz und Hochwasserschutz](#)

Pressestelle

Kaiser-Joseph-Straße 167
79098 Freiburg
pressestelle@rpf.bwl.de



Heike
Spannagel
Pressesprecherin
[0761208
1038](tel:07612081038)
E-Mail
schreibend



Matthias
Henrich
Stellv.
Pressesprecher
[0761208
1039](tel:07612081039)
E-Mail
schreibend